

UNSER DÜMPTEN

Zeitschrift des
Dümptener Bürgervereins e. V.

Dezember 1993 · Nr. 41





GUT, WENN MAN HIER NICHT FREMD IST

Eine gute Geldanlage muß auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt sein. Unsere Vermögensberater sind Experten im Aktien- und Rentenmarkt, wissen, welche Investmentfonds zu empfehlen sind. Sie kennen sich aus im Optionshandel und in allen anderen Anlageformen.

Ob Sie in New York oder Tokio investieren möchten – die Spezialisten Ihrer Sparkasse, der Landesbank und der Deka haben die besten Drähte zu allen wichtigen Börsenplätzen der Welt. Die Sparkassen-Finanzgruppe erschließt Ihnen die Möglichkeiten der ganzen Finanzwelt.

Wann sprechen Sie mit uns?

Sparkasse Mülheim an der Ruhr



DÜMPTENER BÜRGERVEREIN E.V.

Postfach 10 04 23 · 45404 Mülheim an der Ruhr

In eigener Sache . . .

Wir laden recht herzlich zu unserer **Mitgliederversammlung** am **20. Januar 1994, 20.00 Uhr**

ein. Die Versammlung findet in den Räumen der Gaststätte "Dümpten 13" statt. Eine gesonderte Einladung geht Ihnen noch rechtzeitig zu.

Wir haben uns zunächst entschlossen, trotz erheblicher Preissteigerungen durch die Bundespost, den Versand unserer Vereinszeitschrift weiterhin durch die Post vornehmen zu lassen. Vermutlich ist mit einer weiteren Kostensteigerung für den Versand zu rechnen. Dann werden neue Überlegungen angestellt.

Erneut möchten wir Sie bitten, unserem Kassierer, Herr Walter Fröder, seine nicht unerhebliche Arbeit zu erleichtern.

Geben Sie uns die Möglichkeit der Abbuchung des Jahresbeitrages ab Januar 1994. Wir verweisen auf den unteren Abschnitt des Anmeldeformulars auf Seite 38.

Bitte werben Sie Mitglieder für den Bürgerverein. Es ist erforderlich, daß der Rückhalt in der Bürgerschaft weiterhin gestärkt wird. Der Dümptener Bürgerverein benötigt als Sprachrohr für den bevölkerungsreichsten Ortsteil Mülheims einen noch größeren Rückhalt.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest unsere besten Wünsche. Für 1994 viel Glück und Gesundheit. Das wünscht Ihnen

Der Vorstand

WICHTIGER HINWEIS

Wir bitten um Spenden auf das Konto der Stadtkasse Mülheim an der Ruhr, bei der Sparkasse Mülheim, Konto 300 000 100 (BLZ 362 500 00)

„Haushaltstelle 9900.191.0000.9. Spende für den Dümptener Bürgerverein“.

Bitte die Absenderangabe nicht vergessen! Spendenbescheinigungen werden Ihnen von der Stadtverwaltung über uns zugeleitet.

Impressum „Unser Dümpten“ · 16. Jahrgang, Dez. 1993, Nr. 41 · **Redaktion:** Dely Bruck, Hugo Hemb, Dirk H. Hübner, Hans-Joachim Jonas, Alfred Meysenburg (verantwortlich), H. J. Schulz-Thomale, H. Sprenger · **Redaktionsanschrift:** „Unser Dümpten“, Alfred Meysenburg, Damaschkeweg 42, 45475 Mülheim an der Ruhr · **Herausgeber:** Dümptener Bürgerverein e. V., Konto-Nr. 466 705 616 (BLZ 362 500 00) bei der Sparkasse Mülheim an der Ruhr · **Druck u. Verarb.:** A-Z Druck + Verlag GmbH, Hardenbergstraße 90, Telefon 43 30 33 · **Der Nachdruck** von Artikeln, auch auszugsweise, ist bei Quellenangabe gestattet. Zwei Belegexemplare erbeten.

BIER-SHOP

Kirch- Ecke Teichstraße
Telefon 42 39 52

Mellinghofer Ecke
Bessemer Straße, Tel. 75 32 24

Seiler- Ecke Sandstraße
Telefon 47 61 79



Gedanken . . .

Das nunmehr unmittelbar vor uns liegende Jahr 1994, liebe Leserinnen und Leser, wird von vielen Seiten immer wieder als „Super-Wahljahr“ apostrophiert. Immerhin beschert es uns ca. 19 verschiedenartige Wahlen. Dies wird, so steht zu befürchten, die Wahlfreudigkeit der Bürgerinnen und Bürger nicht gerade fördern. Und der zwangsläufig produzierte Überdruß wird wohl die allenthalben beklagte Parteienverdrossenheit noch weiter verstärken. Was nun diese Parteienverdrossenheit anbelangt, so muß zunächst mit aller Klarheit und Nachdrücklichkeit festgestellt werden, daß sie ein schlimmer, gefährlicher Sprengsatz für unsere Demokratie ist; denn ein demokratisch-pluralistisches Gemeinwesen läßt sich in einer modernen Industriegesellschaft nur mittels politischer Parteien praktizieren und bewahren, die sich der freiheitlichen Demokratie verpflichtet wissen. Diese warnende Feststellung aber richtet sich nicht etwa in erster Linie an die Wählerinnen und Wähler, sondern zuvörderst an die demokratischen Parteien selbst. Nur bei ihnen nämlich können logischerweise die Ursachen für eine beklagenswerte Fehlentwicklung liegen. Diese Ursachen sind sicherlich vielfacher und vielschichtiger Natur. Eine wesentliche aber - dies jedenfalls ist meine Überzeugung - ist die in vielen Fällen sichtbar werdende ideologische Verblendung aller im Bundestag vertretenen Parteien, die dem Sieg der Vernunft im Wege steht. Hierüber, so meine ich, lohnt es sich, einwenig nachzudenken.

Bekanntlich gehört es zu den beliebten Übungen aller Bundestagsparteien, dem politischen Gegner ideologische Dogmatik vorzuwerfen, was selbstverständlich - stillschweigend oder ausdrücklich - einschließt, daß man selber völlig ideologiefrei sei. Das aber ist Unsinn; denn eine ausschließlich auf Pragmatismus ausgerichtete Partei wäre völlig konturen- und gesichtslos

und daher ohne jede Chance. Eben aus diesem Grunde gibt es eine solche Partei auch nicht. Vielmehr findet jede Partei ihre Selbstbestätigung und -rechtfertigung in einer ganz bestimmten Vorstellung (Idee) von der bestmöglichen Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens, und zwar auf der Basis einer spezifischen Weltanschauung (Ideologie). Dies ist also nicht nur legitim, sondern der Wesenskern jeder politischen Partei, der ihr Profil und ihr Selbstverständnis ausmacht und es ihren Anhängern und Wählern ermöglicht, sich in ihr wiederzufinden und sich mit ihr (auch emotional) zu identifizieren. Im Einzelfall aber kann das aus einer solchen Ideologie entwickelte Modell einer Problembewältigung durchaus den Blick auf andere, vielleicht bessere Lösungsmöglichkeiten verstellen. Darin liegt auch eine der Gefahren absoluter parlamentarischer Mehrheiten; denn es fehlt der heilsame Koalitionszwang und der daraus resultierende Kompromiß zwischen verschiedenartigen gesellschaftspolitischen Vorstellungen. Allerdings kann dieser Koalitionszwang, d.h. der Zwang zur Rücksichtnahme auf den Koalitionspartner, durchaus auch verheerende Wirkungen zeitigen. Dann nämlich, wenn - wie im Falle der Pflegeversicherung - ca. 10 % der Wählerschaft (der FDP) den übrigen ca. 90 % ihre Vorstellungen vom Inhalt eines so wichtigen Gesetzes aufzuzwingen vermögen. Dies riecht, jedenfalls mir, doch fast schon nach Diktatur, auf jeden Fall aber nach Oligarchie. Ähnlich verhält es sich mit dem Fraktionszwang oder der „Fraktionsdisziplin“, die im Zweifel einer höheren Vernunft keine Chance läßt.

Um das, was ich mit der „ideologischen Verblendung“ sagen wil, zu verdeutlichen und zu stützen, sollen nachfolgend Beispiele für alle Bundestagsparteien aufgezeigt werden:

Als unmittelbar nach der Wiedervereinigung die Wirtschaft im Osten zusammenbrach und Abertausende arbeitslos wurden, verlangte die SPD, allen voran

Bestattungen - Überführungen

M. Müller

Mülheim-Dümpten, Nordstraße 78
Mülheim-Stadtmitte, Teinerstraße 44
(am ev. Krankenhaus)

Ganz gleich, in welchem Stadtteil oder Vorort
Sie wohnen, wir bedienen Sie zuverlässig, taktvoll,
preiswert und stehen Ihnen mit fachkundiger
Beratung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.

Auf Wunsch Hausbesuch

Ruf 76 11 50 Tag + Nacht



Alles für den Garten Dümpptener Pflanzenhof

Weihnachtsbäume mit und ohne Ballen ★
Kiefern, Fichten, Blau- und Koreatannen,
Nordmantannen ★
Bäume ★ Sträucher ★ Stauden ★ Obstgehölze ★
Rosensträucher ★ Weihnachtsausstellung ★

Wir übernehmen Planung, Gestaltung und Ausführung von
Gartenanlagen sowie Pflasterarbeiten.

Mellinghofer Straße 275 · 46047 Oberhausen 1 · Telefon 87 34 51
Grenze Oberhausen/Mülheim **Telefax 87 99 77**

die Ministerin Hildebrandt aus Brandenburg, händeringend die Einrichtung von Beschäftigungsgesellschaften. Dies aber wurde von der CDU monatelang abgelehnt, weil es der Ideologie von den „Selbstheilungskräften des Marktes“ widersprach. Erst als dies als Irrglaube katastrophalen Ausmaßes unübersehbar wurde, entschloß man sich widerstrebend zur Korrektur, für viele Tausende zu spät. Eine ähnliche Entwicklung mit wahrscheinlich noch schlimmeren Folgen zeichnet sich für das „Sparpaket“ der Bundesregierung ab.

Daß es in dieser nun einmal unvollkommenen Welt (leider) wohl immer auch Gewalt und die Notwendigkeit von Gegengewalt geben wird und somit auch die UNO letztendlich auf Gewalt nicht ganz verzichten kann, das habe ich bereits in anderem Zusammenhang aufgezeigt (Heft 38). Man wird sich daher der Einsicht nicht verschließen können, daß sich die Bundesrepublik mit ihrer heutigen Größe und Potenz und als Vollmitglied der UN, möglicherweise demnächst sogar im Sicherheitsrat, nicht auf Dauer der Verpflichtung zur Beteiligung an friedensschaffenden militärischen Aktionen (Gegengewalt) der UNO entziehen kann. Das utopische Idealbild einer gewaltfreien Welt aber verstellt der SPD den Blick auf diese Notwendigkeit, an welche Bedingungen und Voraussetzungen ein solcher Einsatz auch immer geknüpft werden mag. Damit riskiert sie als Regierungspartei, die sie ja werden möchte, eine unverantwortbare außenpolitische Isolierung und Unbegreiflichkeit.

Es kann kaum noch ernsthaft bestritten werden, daß uns die zunehmende Kriminalität, insbesondere auch das organisierte Verbrechen, zu überrollen drohen. Ein wirksames und, wie ich meine, notwendiges Mittel polizeilicher Ermittlungen im Kampf gegen diese Seuche wäre u. a. der sogenannte „Große Lauschangriff“ auch auf Wohnungen, selbstverständlich unter einwandfreier,

mehrfacher rechtsstaatlicher Absicherung. Ihre Ideologie von der größtmöglichen Freiheit der Bürgerinnen und Bürger von jedweder staatlicher Gängelung, Bevormundung oder Intervention macht es aber der FDP offenbar unmöglich zu begreifen, daß ihre strikte Ablehnung derartiger polizeilicher Instrumente der Verbrechensbekämpfung mehr und mehr zur Freiheit für die kriminellen Täter zu Lasten (Unfreiheit) ihrer Opfer führt.

Die Grünen (Bündnis 90) sind zwar für die Bundesbahn als das umweltfreundlichste Verkehrsmittel. Wenn aber hierfür z.B. neue Schnellbahnstrecken gebaut werden sollen (zur Minimierung der Inlandflug- und Autobahnnutzung), dann kämpfen eben diese Grünen mit Vehemenz dagegen. Zumindest zwingen sie, wie geschehen, die Bahn in freier Natur kilometerweit unter die Erde. Daß sie mit der dadurch bedingten immensen Verteuerung des Baus und damit des Bahntarifs und dem Wegfall des Wettbewerbsvorteils eines entspannten Naturgenusses während der Fahrt die Reisenden wieder ins Flugzeug oder Auto treiben, können sie offenkundig in ihrer ideologischen Verblendung nicht begreifen.

Nach der Wiedervereinigung ergab sich die Notwendigkeit einer Neufassung des § 218 (Abtreibung). Unter großen Anstrengungen und hohem persönlichen Engagement war es gelungen, einen überparteilichen (!) Gesetzentwurf zu erarbeiten, der nicht nur mir als ein tragfähiger Kompromiß und Ausgleich zwischen Verstand, Herz, Vernunft, Gewissen und grundgesetzlich garantiertem Lebensschutz erschien. Tatsächlich wurde er denn auch mit einer beachtlichen Mehrheit des Bundestages angenommen. Die CSU aber, ideologisch ausgerichtet auf Recht und Ordnung und auf die vielfach hiermit korrespondierenden Auffassungen und Forderungen der katholischen Kirche, brachte dieses Gesetz vor dem Bundesverfassungsgericht zu Fall. Die Mißachtung der Individualität der Frauen und deren Diskriminierung und



RICHARD

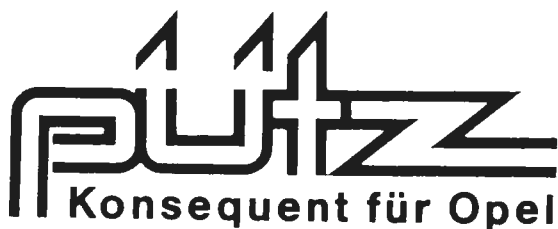
Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 02 08/75 32 77

Dachbau

Ihr leistungsstarker PARTNER seit über 50 Jahren
Dacheindeckungen · Bauklempnerei · Fassadenverkleidungen
Reparaturdienst
Beratung – Planung – Ausführung

Manfred Richard Dachbau GmbH

Hustadtweg 65 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08 / 75 32 77 · Telefax 02 08 / 75 38 48

The Plitz logo, featuring a stylized, blocky font for the word "Plitz" with three vertical lines above it, and the text "Konsequent für Opel" below it.

Plitz
Konsequent für Opel

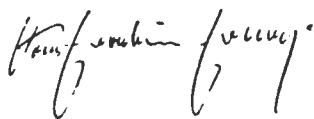
Mülheimer Straße 300-302
46045 Oberhausen
Telefon (02 08) 86 10 31

ditierung kümmern sie dabei anscheinend ebensowenig, wie sie die Sorgen, Ängste und seelischen Qualen der Betroffenen interessieren.

Der vor dem 1. Weltkrieg wirkende bedeutende Nationalökonom und Soziologe Max Weber hat - in erster Linie an Politiker denkend - das Begriffspaar „Gesinnungsethik“/„Verantwortungsethik“ geprägt und erläutert. Hiernach erheben die Gesinnungsethiker die „reine Lehre“ mit entsprechendem moralischen Impetus zum Dogma, das sie in politische Wirklichkeit umsetzen wollen, ohne die möglichen negativen Folgen zu bedenken oder gar zu berücksichtigen. Dagegen stellt sich

der Verantwortungsethiker stets die Frage, ob sein (politisches) Handeln mit Blick auf alle denkbaren Konsequenzen und das Wohl des Ganzen verantwortlich ist. Dabei hat natürlich auch die Verantwortbarkeit eine moralische Dimension.

Daß alle unsere politischen Parteien mehr und mehr zu einer solchen, von hoher moralischer Gesinnung getragenen Verantwortungsethik finden mögen zum Wohle unseres Landes und seiner Bürgerinnen und Bürger, dies wünscht und hofft
Ihr



Seit 1953

Radio **Nierhaus** Fernsehen

Radio- und Fernsehtechniker-Meister

HiFi — Fernseh — Video — Antennen — Kabelfernseh-Kundendienst
DANTRONIK-Autotelefon — Betriebsfunk — Eurosignal

Vertrieb und Service

Aktienstraße 263 · Tel. (02 08) 7 29 95 · 45475 Mülheim an der Ruhr



**Bau-Schlosserei
Kunstschmiede -
Stahlbau**

Herm. **Bergmann**

GbR

Mellinghofer Str. 381 Mülheim-Ruhr Tel. 73475

Müller Elektronik GmbH

Rundfunk - Fernsehen - Phono

Mellinghofer Straße 248 · ☎ 7 0134

45475 Mülheim an der Ruhr

BAUELEMENTE KOCHEL

■ FENSTER

■ MARKISEN

■ TÜREN

■ ROLLADEN

■ VORDÄCHER

■ JALOUSIEN

Mellinghofer Straße 242 · 46047 Oberhausen · Tel. 87 03 45 · Fax 87 40 48

ter Meer

Mülheim (Ruhr) · Telefon 7 19 43 · Mellinghofer Straße 269

Malerbedarf

Modelleisenbahnen mit Zubehör

Spielwaren

Modelleisenbahn-Reparaturen

Matz

UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER

UHREN — SCHMUCK

EIGENE REPARATURWERKSTATT

45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten

Mellinghofer Straße 251 · Telefon 7 20 75



Machen Sie Druck,
von:



A-Z

Offsetdruck · Endlosdruck · Fotosatz

A-Z Druck+Verlag GmbH

Hardenbergstraße 90 · 45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 / 43 30 33 · Telefax 0208 / 43 30 66



Die besondere Adresse
für
ausgefallene Blumenwünsche

**Blumenhaus
Otto Schellenberg**

Inh. Ute Baumgarten

**45475 Mülheim an der Ruhr
Heiermannstraße 10
Telefon 02 08 / 7 14 66
Telefax 02 08 / 7 14 57**

Weltweiter Fleuropdienst und
Grabpflege
gehören zu unserem Service.

BESTATTUNGEN

SEIT ÜBER 50 JAHREN

- ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
- ÜBERFÜHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND
- TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
- FACHKUNDIGE BERATUNG
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- PRIVATER AUFBAHRUNGSRAUM

RÖHRICHT

SCHILDBERG 32
45475 MÜLHEIM-RUHR
TEL. 02 08 / 7 12 10

Ist das denn so richtig?

Vor mehr als zwanzig Jahren entstand der Wunsch der Dümptener Bürger nach einem neuen Friedhof, da der alte und der alte neue Friedhof keine Belegungsmöglichkeit mehr hergaben.

Der Dümptener Bürgerverein hat mit den Parteien und der Verwaltung unzählige Gespräche geführt und entsprechende Schriftsätze verfaßt.

Dieses Bemühen führte letztendlich zum Erfolg. Die neue Friedhofsanlage mit der dazugehörigen Trauerkapelle wurde vor einigen Monaten fertiggestellt und dient nun unseren Verstorbenen als ewige Ruhestätte.

Eine solche Ruhestätte bedarf natürlich auch eines entsprechenden Umfeldes, das dem Trauernden oder dem besinnlichen Besucher gerecht wird. Mit Bedauern, ja Unverständnis, ist aber festzustellen, daß sich auf dem unbefestigten Parkplatz vor dem neuen Friedhof an der Oberheidstraße unhaltbare Zustände abzeichnen.

Der Parkraum wird für Wohnmobile, Lastkraftwagen oder gar Anhänger benutzt, und um der Pietätlosigkeit noch gerechter zu werden, wird ein Teil dieser Parkraumfläche zu einem Schrottplatz mit professioneller Ersatzteilbeschaffung umfunktioniert.

Was muß in Menschen - der heutigen Zeit - vorgehen, die solches zu verantworten haben?

Sicherlich ist es einfach, Verwaltung oder Ordnungsbehörde auf diese Mißstände hinzuweisen (sie werden hier öfter tätig). Ist es nicht auch Aufgabe des Bürgers, die Verantwortlichen, die diese Mißstände verursachen, so traurig dies auch erscheinen mag, darauf hinzuweisen, daß hier ein Fehlverhalten vorliegt?

Es bleibt nur zu hoffen, daß ein Umdenken in den Köpfen derer entsteht, die - warum auch immer - den Parkplatz vor einem Friedhof noch nicht als einen solchen begriffen haben.



Lkw's und Wohnmobile besetzen den Schotterparkplatz am neuen Friedhof in Dümpten an der Oberheidstraße. Da bleibt für Friedhofsbesucher nur noch wenig Platz.

oder Dach —

wir sind vom Fach!



Ob Fassade

Hans Dieter Fontein
Dachdeckermeister



Bedachung · Bauklempnerei · Fassaden
Gathestr. 32 · Tel. 02 08 / 7 15 34 · Fax 02 08 / 75 94 24

Dr. Blaffr.



Meisterwerkstätte für
Glasmalerei u. Kunstverglasung

MANFRED LERCH

- Glasschleiferei
- Reparaturverglasung
- Isolierglas
- Kristallspiegel
- Tischplatten
- Fachberatung

Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern.

Werkstatt: **Beutherstraße 7**
(Bürgermeisteramt)
45475 Mülheim-Dümpten

Telefon: **02 08 / 75 36 15**

Jahresausflug nach Zons: Wo die Grafen ihre Zölle eintrieben

Bei herrlichem Spätsommerwetter begaben sich am 12. September rund 50 Mitglieder und Freunde des Dümptener Bürgervereins auf ihren diesjährigen Jahresausflug. Ziel war die alte Zollfeste Zons. Schon während der Anreise stimmte Vorstandsmitglied Hugo Hemb die Dümptener „Reisegesellschaft“ auf das Tagesziel ein. In bewährter Weise vermittelte er in einem kurzen Überblick die Geschichte der Stadt, von wo aus im Mittelalter die Grafen ihre Zölle eintrieben. Auch Sehenswertes am Wege wurde von Hugo Hemb nicht vergessen zu erläutern.

Vor Ort dann konnten sich die Mitreisenden bei einem Gang durch das „niederrheinische Rothenburg“ davon überzeugen, daß das alte Städtchen auch nach der Eingemeindung in das

moderne Dormagen (1975) nichts von seinem mittelalterlichen Charme verloren hat. Hugo Hemb wußte auch hier mit dem einen oder anderen Anekdoten aus längst vergangener Zeit die Geschichte lebendig werden zu lassen.

Nach einer ausgedehnten Stärkung im schönen Gasthaus „Zum Feldtor“, wo ein eigens für die Dümptener reservierter Raum zur Verfügung stand, konnte jeder das wie ein lebendiges Freilichtmuseum anmutende Zons auf eigene Faust erkunden. Entweder man traf sich in einem der netten Gartenlokale des schönen Städtchens bei Kaffee und Kuchen, oder man begegnete sich auf einem Spaziergang im warmen Sonnenschein in den Rheinauen.

Als die Dümptener gegen 19.00 Uhr wieder in Mülheim eintrafen, war für alle ein ergebnisreicher Tag zu Ende gegangen.



Gruppenbild vor dem Schweinebrunnen in Zons. Die bronzene Figurengruppe soll an die Zonser Schweinefehde des Mittelalters erinnern.

Fabrikverkauf von Süßwaren

– auch bei uns in Dümpten –

Vom Hersteller zum Verbraucher –

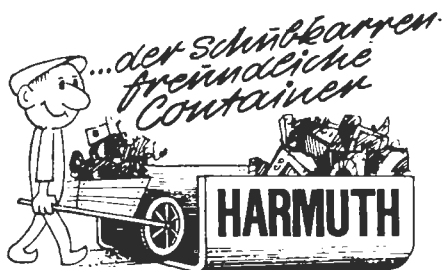
– darum stets frisch und preisgünstig –

Verkauf: Mo - Fr von 7.00 - 16.00 Uhr • Do von 7.00 - 17.00 Uhr durchgehend geöffnet,
langer Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr.



Wittkampstr. 1 – am Dümptener Friedhof – Tel. 02 08 / 7 15 80

ES EMPFIEHLT SICH



vom Containerdienst Harmuth

Ruf: Mülheim 43 40 41 / 42

Erika Grünheid

Bücher - Schulartikel

Geschenkartikel - Lotto - Toto

45475 Mülheim an der Ruhr

Auf dem Bruch 45

Telefon 75 22 33



Fleischerfachgeschäft
Imbiß + Partyservice

Rainer Frintrop

Mülheim (Ruhr) - Schildberg 29

Telefon: 7 32 34

Wir liefern kalte und warme Platten, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Bürgerverein besuchte Bayer: Forschung heißt Leben



Warum dies so ist, das wollten fast 30 Dümptener Bürgerinnen und Bürger sich vor Ort im Pflanzenschutzzentrum der Firma Bayer AG in Monheim erklären lassen.

Am 26. Oktober um 12.00 Uhr startete also der Bus von Dümpten aus nach Monheim. Da genügend Zeit war, wurde das Benrather Schloß mit einer Busumfahrung geehrt und ein kurzer Besuch in der Monheimer Altstadt war auch noch möglich.

Um 14.00 Uhr wurden dann die wissbegierigen Dümptener auf dem Gelände des Pflanzenschutzzentrums von Frau Krötenherd, einer jungen, aparten Dame, begrüßt, die anschließend bei einer Rundfahrt über das Forschungsgelände sehr sachkundig alle informierte. Nach einem anschließenden Rundgang durch die Gewächshäuser des Pflanzenschutzzentrums wurde auch dem letzten klar, daß eine solche Forschung von der Firma Bayer AG

- mit immensen Mitteln betrieben - den Menschen eine hohe Lebensqualität garantiert. Der Bereich Pflanzenschutz ist weltweit aktiv in der Erforschung und in der Produktion von Pflanzenschutzmitteln, während im Bereich Veterinär die Forschungs- und Steuerungseinheit zur Herstellung und zum Vertrieb von Präparaten für die Tiergesundheit und die Tierernährung durchgeführt wird. Ein weiterer Geschäftsbereich befaßt sich mit Produkten wie z.B. Haushalts- und Gartenbereich sowie Haut- und Körperpflege. Der weitere Weg führte die Besucher auf eine exotische Insel im Zentrum dieses Forschungsgebietes, das Tropicarium. In diesem Tropicarium finden die Pflanzen der Welt in modernster Architektur perfekte Lebensbedingungen. Dieses Haus ist Kommunikationszentrum und gleichzeitig auch Erholungszentrum für die hier arbeitenden Menschen und auch deren Besucher. Daß Forschung Leben bedeutet, wurde auch allen bei der

**Orthopädische Zurichtungen
Schuhmacherei – Meisterbetrieb**

Horst Wedemann

Zehntweg 146

45475 Mülheim-Ruhr-Dümpten

Telefon (02 08) 7 01 42



Lieferant aller Krankenkassen



Ingeborg Weber

haar forum

45475 Mülheim an der Ruhr

Talstraße 25
Telefon 02 08 / 7 27 77

Heiermannstraße 10
Telefon 02 08 / 75 15 57

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr Termin nach Vereinbarung

Fußpflege – Kosmetik

JUTTA KNUTZEN

45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

Denkhauser Höfe 134 · Telefon (02 08) 75 91 84

Geöffnet: Mo + Mi 10.00 – 18.30 Uhr · Di 10.00 – 19.30 Uhr · Fr 10.00 – 20.30 Uhr

abschließenden Filmvorführung klar. Mit vielem neuen Wissen vollgestopft, wurden die Dümptener gegen 16.30 Uhr von der charmanten Begleiterin - Frau Krötenherd - am Bus verabschiedet.

Nochmals vielen Dank an die Firma Bayer AG in Monheim und ihre enga-

gierten Mitarbeiter.

Nach einer staugeprägten Rückfahrt wurde der Ausgangspunkt der Reise - Dümpten - wieder erreicht, und alle waren sich einig: Solche „Studienausflüge“ sollten doch öfters erfolgen.

Gedenkfeier des Dümptener Bürgervereins: Volkstrauertag ist auch ein Mahntag



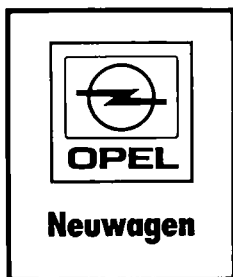
Etwa 30 Dümptenerinnen und Dümptener hatten sich am Sonntag, 14. November, dem Volkstrauertag, am Mahnmal Ecke Schildberg/Barbarastraße eingefunden, um der Toten der beiden Weltkriege zu gedenken. Walter Brückers, Bezirksvorsteher der Bezirksvertretung 2, hielt die Ansprache. Für nachdenkliche Töne sorgte der Chor von St. Barbara bei der Feierstunde des Dümptener Bürgervereins.

„Wir leben in einem demokratischen Staatswesen, das uns ein Höchstmaß an persönlicher Freiheit und jahrzehntelangen Frieden mit unseren europäi-

schen Nachbarn beschert hat. Umso bedrückender ist das Leid, daß die Menschen in Südosteuropa erleiden müssen“, sagte Brückers in seiner Ansprache. Wir müßten der Jugend Perspektiven aufzeigen, betonte der Bezirksvorsteher, damit sie nicht vom Weg der Gerechtigkeit abweiche. Wohin dies führen könne, hätten die Anschläge auf Ausländer gezeigt.

Brückers erinnerte an ein Wort großer deutscher Philosophen, daß jeder so handeln solle, wie er möchte, daß alle anderen handelten.

Bei uns h immer die



**Fragen
Sie uns!**

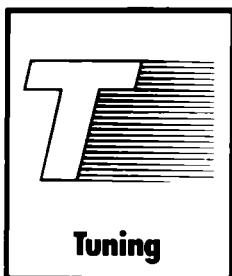
Natürlich auch bei Ne
u. Leasing. Natürlich
bei Karosserie und L
bei Ersatzteilen und

Wir antworten:
SCHILLA



haben Sie

Auswahl!



wagen. Natürlich auch bei Finanzierung
uch bei Gebrauchtwagen. Natürlich auch
ck. Natürlich auch beim Kundendienst,
eim Zubehör.

LING

Autozentrum Dümpten
Fritz-Thyssen-Str. 8
45475 Mülheim-Ruhr
Tel. 02 08 / 75 00 45

Stets guter Service

Ihr

Versicherungsbüro Sierold

Mellinghofer Straße 255 · 45475 Mülheim an der Ruhr
☎ 0208 / 7 23 58 + 7 02 54

Die Adresse für Kindermoden in Dümpten



Margret's

KINDER - ECKE

Mellinghofer Straße 254
Tel. 7 16 72

MÜLHEIM/DÜMPTEN

Oberhausener Straße 146
Tel. 40 16 38

MÜLHEIM/STYRUM

Kindermode zu vernünftigen Preisen

Dumitius – der aufmerksame Dümptener

Liebe Dümptener,

meistenteils sind die beiden letzten Monate im Jahr recht traurig. Gewiß, es gibt schon hin und wieder ein paar schöne Tage, so auch in diesem Jahr, aber immerhin ging es doch gleich mit Nebel und Regen los - richtiges Herbstwetter. Freilich setzte sich damit auch der Trend des etwas komischen Sommers fort. Aber eigentlich muß das für den Neblung - wie unsere Vorfahren den November nannten - normal sein, sonst hätte man doch nicht schon vor langer Zeit die Tage der Trauer gerade auf diesen Monat gelegt, in dem die Natur abstirbt und ihren Winterschlaf beginnt. Allerheiligen erst, auch Totensonntag, dazwischen dann noch den Volkstrauertag.

Und gerade zu letzterem kommen mir ein paar Gedanken, die wert sind, angesprochen zu werden. Denn steht man diesen Gedenktagen heute nicht vielfach etwas zu gleichgültig gegenüber? Ist es nicht verwunderlich, daß der Tod heute vielen Menschen so wenig Respekt abverlangt? Daß man sogar Gräber und Gedenkstätten schändet?

Auch unsere Gedenkstätte in Dümpten wird immer wieder beschmiert oder anderweitig entehrt. Natürlich ist nicht gesagt, daß die Täter sich etwas dabei denken, falls aber doch, dann ein politisches Motiv. Man will wohl gegen Urheber von Kriegen und ihr Sympathisanten demonstrieren.

Aber finden Sie nicht auch, daß sich Tote doch eigentlich recht schlecht für eine solche Demonstration eignen, da sie doch eher Opfer sind und Mahnung zu Frieden sein können. Bei uns besonders, da wir als Kriegstote ja auch unsere Eltern, Großeltern, Männer, Frauen und Kinder, die vielen Bombenopfer zu beklagen haben. Ich finde, daß

es auch uninteressant ist, was sie einmal dachten, wie sie aussahen, welcher Rasse oder Religion sie angehörten, es sind unsere Toten, denen wir in Trauer verbunden bleiben sollten. Ich war in diesem Jahr mit einigen Freunden in Rußland. Dort haben wir sehr viel Respekt vor den Opfern des Krieges vorgefunden, z.B. Menschen, die schon die weite und teure Reise nach Deutschland unternommen hatten, um ihrem Sohn oder Bruder, der in Gefangenschaft gestorben war, Blumen auf sein Grab zu legen. So stand auch unser kleines Grüppchen, welches sich mit Kriegsveteranen der ehemals Roten Armee getroffen hatte, nun mit diesen ehemaligen Feinden vor den Ehrenmalen und dachten gemeinsam an unsere und ihre Toten - nicht mit Rachegeanken, sondern mit dem Wunsch nach Versöhnung und Frieden.

Friede über allen Gräbern. Unwürdig ist jede Störung der Totenruhe. Dazu gehören natürlich auch die vielen Menschen, die wegen ihrer politischen Überzeugung ihr Leben verloren oder aus rassischen oder religiösen Gründen umgebracht wurden.

Aber klar sollte auch uns allen sein, daß man Tote nicht in 1. Klasse und 2. Klasse aufteilen kann. Tote sind Tote, die aller Respekt verdienen. Daß Einzelne oder ganze Gruppen dem Trauernden mehr bedeuten können, muß jedem selbst überlassen bleiben. Daran sollten wir auch bei unseren Ehrungen an den Volkstrauertagen denken.

Alles Gute

Ihr



Zur Kupferkanne

Inh. Angelika Zich

Kegelgaststätte

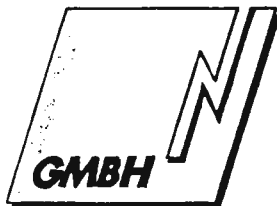


Mellinghofer Straße 282
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08 / 75 66 66

- 2 Bundeskegelbahnen
- Gutbürgerliche Küche
- Im Ausschank: König Pilsener



ELEKTRO TRINBERG



MELLINGHOFER STRASSE 325b · 45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

NEU: LADENLOKAL MELLINGHOFER STRASSE 161

TELEFON (02 08) 75 28 99 · TELEFAX (02 08) 75 67 78

- **Elektroinstallationen**
- **Beleuchtungstechnik**
- **Antennenanlagen**
- **Hubsteigerverleih**
- **Elektrospeicherheizungen**

! Entsorgung asbesthaltiger Nachtstromspeichergeräte !

Sterbekasse „In schwerer Zeit“ – seit 1921 in Dümpten –

Wir bieten unseren Mitgliedern ein Sterbegeld zu niedrigen Jahresbeiträgen – Werden auch Sie Mitglied!

Auskunft erteilt

W. Ritter

Mühlenstraße 180 · Ruf 761823

Wandergruppe gegründet:

Auf Schusters Rappen nicht nur durch Mülheim

Seit dem 19. Juni diesen Jahres hat der Dümptener Bürgerverein eine Wandergruppe. Rund 25 Mitglieder trafen sich an jenem Sonntagnachmittag an der Wandertafel an der Denkhäuser Höfe, um nach einem Spaziergang durch Dümpten die Wandergruppe in der Gaststätte „Dümpten 13“ am Schildberg aus der Taufe zu heben.

Hugo Hemb vom Vorstand war mit der Gründung betraut. Er stellte den versammelten Gründungsmitgliedern auch zwei Wanderungen vor, welche die Gruppe noch in diesem Jahr durchführen wollte. Als Gruppenleitung wurden einstimmig neben Hugo Hemb auch die Wanderfreundinnen Heike Reineke und Sabine Sprenger sowie der Wanderkamerad Klaus Reineke gewählt. Der 1. Vorsitzende des Dümptener Bürgervereins, Dirk Holger Hübner, wünschte der neugegründeten Wandergruppe viel Erfolg.

Am 8. August trafen sich dann 12 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde um 9.00 Uhr an der Wandertafel, um gemeinsam zur ersten großen Wanderschaft zu starten. Der Weg führte die Gruppe von der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 102 aus rund durch den Mülheimer Wald am Uhlenhorst. Erste Rast machte die Gruppe am Entenfang, dann noch einmal in der freien Natur, um sich ein wenig zu stärken. Die große Pause folgte dann im Gartenlokal „Zur Jagdgrenze“, wo ausgiebig gegessen wurde. Nach einer Wanderung von rund 20 Kilometern fuhr man schließlich wieder nach Dümpten zurück, wo man sich gegen 17.00 Uhr trennte.

Die zweite Wanderung erfolgte dann am

Sonntag, 10. Oktober. Wieder ging es ab Wandertafel los, diesmal mit acht Wanderfreundinnen und Wanderfreunden. Ziel war eine etwa 16 Kilometer lange Rundwanderung durch die Kettwiger Höhen. In Kettwig angekommen (Anreise mit Bus und Bahn), ging's zunächst die Ruhr entlang zum Schloß Oefte. Dann führte der Weg bergauf und bergab über die Höhen des Ruhrtales. Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Wanderer aus Dümpten immer wieder den Blick ins Ruhrtal genießen. Eine Pause wurde im Ausflugslokal „Oeffter Waldschenke“ eingelegt. Hier stärkte man sich mit Leberkäs oder einer „Karre Mist“ (Bratkartoffeln mit kleingeschnittener Fleischwurst und gebackenem Ei untereinander). Serviert wurde die „Karre Mist“ in einer kleinen Schubkarre, so daß auch das Auge mitaß. Nach der Stärkung gings dann weiter am Lokal Ruhrterrassen vorbei zurück nach Kettwig. Ein Gang durch die Altstadt von Kettwig rundete die Wanderung ab. Gegen 18.00 Uhr traf die Wandergesellschaft wieder im heimatischen Dümpten ein.

Abschluß des Wander(halb)jahres 1993 bildete ein Gruppenabend am 12. November im Haus Mohr. Hier zogen die Wanderer im Dümptener Bürgerverein eine erste Bilanz und legten die Wanderungen und Termine für das Wanderjahr 1994 fest. Nach einem Lichtbildvortrag von Hugo Hemb über „Wanderungen im Land der großen Steine“ (südliche Bretagne) blieb man noch lange gemütlich zusammen. Übrigens: Wer Lust hat mitzuwandern, sollte sich unbedingt die Termine für 1994 auf Seite 33 merken.

Rolf Groß

Elektromeister

Telefon 75 08 09

Service für:

- Elektro-Hausgeräte
- Nachtstromspeicheranlagen
- Elektroinstallationen

FLEUROP-DIENST

Ursula Jasmer

Blumengeschäft

45475 Mülheim an der Ruhr · Schildberg 5

Telefon 02 08 / 7 31 25

Lotto · Toto · Reiseagentur

Spielwaren · Schulbedarf

H. Gödde

Denkhauser Höfe 159 · Telefon 02 08 / 75 09 85

45475 Mülheim an der Ruhr

Heinz Becker

Dachdeckermeister

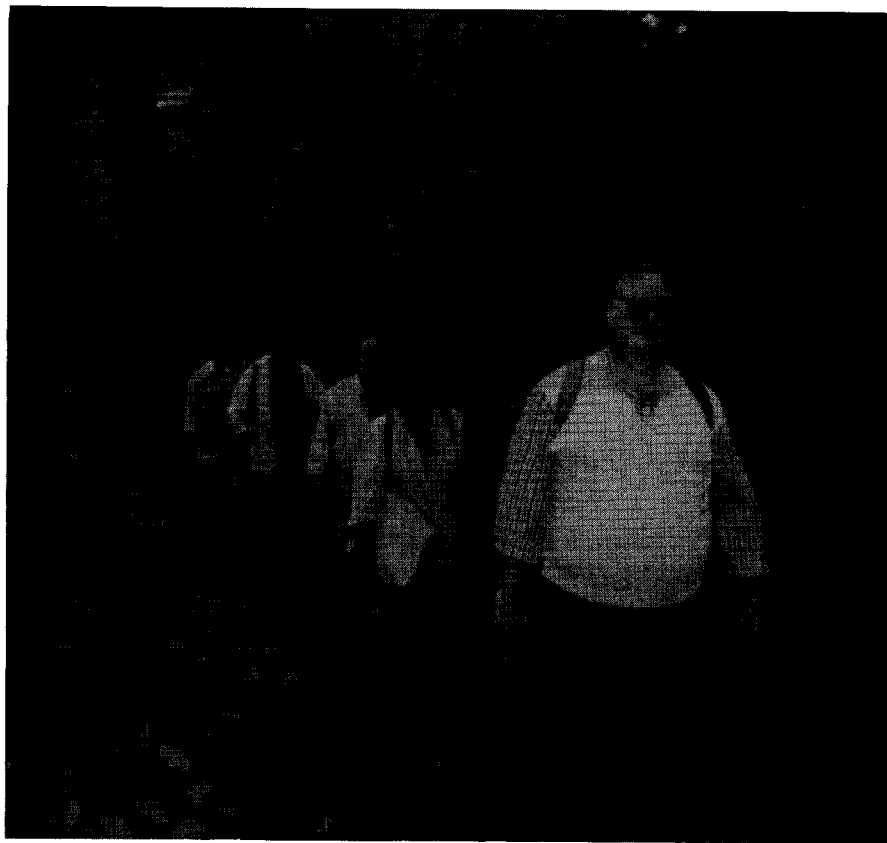
Bedachung · Bauklempnerei · Fassadenbekleidung



Ihr Partner für Dach und Wand

Mehr als 65 Jahre Bedachungsgeschäft in Dümpten

45475 Mülheim an der Ruhr - Dümpten
Schaaphausstraße 34 · Tel. 02 08 / 7 19 17



Durch Wald und Flur auf Schustersrappen: Die Wandergruppe des Dümptener Bürgervereins auf ihrem Marsch.



Hermann Stolz

Inh. H. u. A. Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen
Zentralheizungs- u. Lüftungsbau über 30 Jahre
Funk-Kundendienst Ausstellungsraum

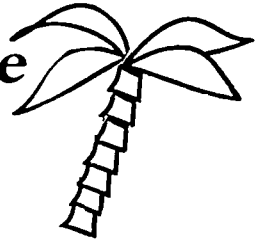
45468 Mülheim an der Ruhr · Eppinghofer Straße 96
Telefon 02 08 / 47 66 14 · Telefax 02 08 / 47 02 50

Damen- u. Herren-Salon
Parfümerie

Heinz Rühl

45475 Mülheim an der Ruhr · Oberheidstraße 166 · Tel. 7 30 31

Reisebüro Marion Spree



*Denkhauser Höfe 196
Telefon (02 08) 75 76 06
Telefax (02 08) 75 76 07*

Ihr Ansprechpartner für Reisen aller Art!

Blumen Elsner

Friedhofsgärtnerei

Talstraße 6

Fleurop-Kranzbinderei

45475 Mülheim-Ruhr

Dekorationen

Ruf (02 08) 7 32 95

Die
Blumen-
Spezialisten

Gärtner & Floristen

Klaus Schulz

Raumausstattermeister

Polsterei · Dekorationen · Teppiche

Helenenstraße 69 · 45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten

☎ 02 08 / 7 16 99

Kindernachmittag:

Die Kleinen tanzten Boogie-Boogie mit den Puppen

Die Stimmung bei den Kindern in der Aula der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule an der Gathestraße konnte nicht besser sein. Das WODO-Puppentheater begeisterte die kleinen Dümptener so sehr, daß sie mit den Puppen den Boogie-Boogie mittanzten.

Der Dümptener Bürgerverein hatte die Mülheimer Puppenspieler eingeladen, um vor mehr als 100 Kindern das Stück von „Selim und Susanne“ aufzuführen. Das szenische Stück nach dem Bilderbuch von Ursula Kirchberg ließ die Augen der Kleinen oft leuchten. Viele, die am Buß- und Betttag in die Aula der Gatheschule gekommen waren, kannten die Geschichte schon aus dem Buch und waren gespannt, was die Mülheimer Puppenspieler daraus gemacht hatten.

„Selim und Susanne“, das ist die Geschichte um das Anderssein, ein

Stück zur Integrationsförderung zwischen Deutschen und Ausländern. Begeistert und mit leuchtenden Augen verfolgten die kleinen Dümptener und Dümptenerinnen, wie Selim zunächst von den deutschen Kindern Susanne und ihren Freunden gemieden, dann aber doch in ihre Gemeinschaft aufgenommen wurde. „Selim und Susanne“ machte den Kindern in Dümpten deutlich, daß es auch ohne Ausländerfeindlichkeit geht. Und die Dümptener Kinder hatten so viel Spaß an der Aufführung, daß sie begeistert mitmachten, wo es die Geschichte zuließ, und nicht nur am Ende reichlichen Applaus spendeten. Noch viel wurde auf dem Heimweg mit den Eltern, die mitgekommen waren, über das gesehene Stück gesprochen. Dieser Kindernachmittag des Dümptener Bürgervereins war ein Erfolg für die Dümptener Kinder, für das WODO-Puppentheater und für den Dümptener Bürgerverein.





Bernd Koberling
Bezirksleiter

Unser Service:

- Beratung in allen Bausparfragen
- Erstellung der Gesamtfinanzierung
- Belastungsüberprüfungen
- Vermittlung von Immobilien
- Versicherungen rund ums Haus



Detlef Engel
Bezirksleiter · Bankfachwirt

DEA



Meisterbetrieb Renate Freese



DEA Tankport – Waschanlage

Autoelektrik

DEKRA-Fahrzeugabnahme

Einstellen von Vergaser und Zündung

Gasprüfung für Wohnmobile und

Campinganhänger



Mühlenstr. 109 · 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon 7 08 21

Kultusminister wählte aus:

Wenderfeld-Schule wird Förderschule

Die Schule am Wenderfeld gehört zu zehn Schulen, die der Kultusminister für den Schulversuch „Förderschule“ ausgewählt hat. Auf „kleiner Flamme“ wird schon seit Beginn des laufenden Schuljahres „gefahren“.

Die Schule am Wenderfeld hatte schon in den Jahren 1988 bis 1992 an einem Schulversuch „Gemeinsamer Unterricht von Behinderten und Nichtbehinderten an Mülheimer Grundschulen“ teilgenommen. Die dabei gemachten positiven Erfahrungen haben die Lehrerschaft an der Wenderfeld-Schule ermutigt, in Richtung noch stärkerer Integrationsorientierung weiterzugehen. So ist der Schulversuch „Förderschule“, der 1994/95 beginnt, eine logische Konsequenz aus dem ersten Schulversuch.

Was ist eine „Förderschule?“ Sie ist die gemeinsame Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprechen und Verhalten. Sie kann ein neuer Sonderschultyp werden, in dem die Schule für Lernbehinderte, für Sprachbehinderte und für Erziehungshilfe aufgehen könnte.

Die sonderpädagogische Forschung

hat in den letzten Jahren festgestellt, daß sich an allen drei Sonderschulformen Kinder befinden, die an jeder dieser Schulformen „richtig waren“. Es handelt sich um Kinder, die aus der Sicht gleich mehrere sonderpädagogischer Disziplinen auffällig sind.

Es macht also durchaus Sinn, diese drei Sonderschulformen für einander zu öffnen und die Förderung dieser Kinder unter einem Dach zu vereinen. Mehrfachbehinderte brauchen Mehrfachförderung. Die Förderschule kann ein differenziertes, flexibles, modifiziertes und ganzheitliches Förderangebot unterbreiten. „Kernidee“ der Förderschulidee ist die wohnortnähere Beschulung für eine möglichst große Zahl von Schülerinnen und Schülern durch weitgehende Integration.

Der Schulversuch ist auf vier Jahre angelegt und wird begleitet und ausgewertet vom Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest. Am Ende des Schulversuchs wird vielleicht die Frage zu beantworten sein, ob die neue Förderschule die drei traditionellen Sonderschultypen ersetzen oder lediglich sinnvoll ergänzen kann.

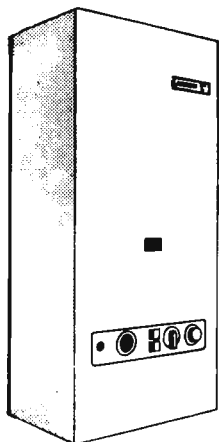
Gunnar Kürbis

Getränkeanlagen · Bau · Wartung

Sachkundiger § 16
Hygieneservice
Wirtebedarf

Gunnar Kürbis

Mülheim/Ruhr
An der Halde 37
Tel. 02 08 / 7 09 00
Fax 02 08 / 75 90 00



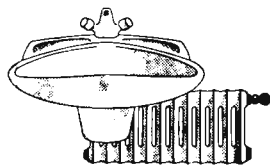
Gas - Wasser - Sanitäre Anlagen

Lutz Kösters

- Junkers-Vertragskundendienst
- Heizungsbau

45475 Mülheim an der Ruhr · Schmalbeekstr. 10

Telefon 02 08 / 7 29 36



Salon Uff

45475 Mülheim an der Ruhr
Denkhauser Höfe 167 · Telefon 7 31 48

Getränke U. SCHMITTER

Groß- und Einzelhandel

Kohlensäure + Faßbier (klein u. groß)

Oberheidstraße 157 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon 7 24 48

Termine 1994: Wandern mit dem Bürgerverein

Die Wandergruppe des Dümptener Bürgervereins lädt alle Wanderlustigen für das Jahr 1994 zu sechs Rundwanderungen recht herzlich ein. Wer auf Schusters Rappen in fröhlicher Runde das Niederrheingebiet kennenlernen möchte, sollte sich die nachfolgenden Termine schon jetzt vormerken.

Sonntag, 23. Januar 1994: Rundwanderung um die Sechs-Seen-Platte in Duisburg. Treffpunkt: 9.00 Uhr Wandertafel Parkplatz Kämpgens Hof, Denkhäuser Höfe;

Sonntag, 13. März 1994: Rundwanderung vom Krefelder Stadtwald um den Hülser Berg. Treffpunkt: 9.00 Uhr Wandertafel. Für diese Wanderung ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Freitag, 4. März erforderlich; bei Anmeldung bitte angeben, ob mit eigenem Fahrzeug gefahren wird und wieviele freie Plätze noch vorhanden sind.

Sonntag, 24. April 1994: Rundwanderung vom Bahnhof Essen-Kupferdreh durch das Hesper- und Asbachtal. Treff-

punkt: 9.00 Uhr Wandertafel;

Sonntag, 19. Juni 1994: Rundwanderung durch den Hochwald bei Xanten-Marienbaum. Treffpunkt: 8.30 Uhr Wandertafel. Für diese Wanderung ist wiederum eine verbindliche Anmeldung unter Angabe der Fahr- bzw. Mitfahrgelegenheit (s. Wanderung am 13. März 1994) erforderlich.

Sonntag, 21. August 1994: Rundwanderung vom Bahnhof Hösel um den Blauen See. Treffpunkt: 9.00 Uhr Wandertafel;

Sonntag, 23. Oktober 1994: Rundwanderung durch die Kirchhellener Heide. Treffpunkt: 9.00 Uhr an der evangelischen Kirche, Oberheidstraße.

Die Wanderungen sind alle zwischen 17 und 20 Kilometer lang. Rucksackverpflegung ist mitzubringen.

Anmeldungen bitte bis spätestens eine Woche vor Wandertermin an Hugo Hemb, Damaschkeweg 29, 45475 Mülheim an der Ruhr, Tel.: (0208) 75 06 47 (ab 19.00 Uhr).

Baumgarten

Omnibus- und
Taxenbetrieb



Inhaber Günter Baumgarten
Heiermannstraße 10
45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon 02 08 / 7 14 66
Telefax 02 08 / 7 14 57
Autotelefon 0161 1215052

HELMUT BORK

ZINNGIESSEREI
HANDARBEIT-SANDGUSS
95 % ZINNGEHALT



KUNSTGEWERBE

Ägyptische-, asiatische-, u. andere
Skulpturen, Bilder, Ikonen, Tisch-
brunnen, Porzellanminiaturen,
Messing und Messingminiaturen

45475 Mülheim an der Ruhr
Schaaphausstraße 38
Telefon (02 08) 7 31 62



Blumen

Karin Ufnowski

MODERE BLUMEN- UND KRANZBINDEREI
DEKORATIONEN ALLER ART

ZEHNTWEG 156 · 45475 MÜLHEIM AN DER RUHR
TELEFON 02 08 / 7 05 11

Botho Reppenhagen

Estriche Estrichsanierung
Hartbeton Fußbodenbeläge

Schippersheide 9c · 45475 Mülheim an der Ruhr · Tel. (02 08) 7 16 66

Schadstoffannahmestelle Heifeskamp

Bereits vor Jahren hatte sich der Vorstand unseres Vereins mit dem Problem um die Schadstoffannahmestelle Heifeskamp intensiv beschäftigt. Aufgrund mangelhafter Zustände auf dem Gelände der städt. Müllabfuhr sah sich der Bürgerverein gezwungen, entsprechende Schreiben an die Stadt, den Regierungspräsidenten in Düsseldorf, ja sogar an die Staatsanwaltschaft in Duisburg zu richten. Mit einer ausführlichen Dokumentation wurde belegt, daß dort gravierende Sicherheitsmängel vorhanden waren, die man so nicht mehr hinnehmen konnte. Das unmittelbar neben dem Gelände der Schadstoffannahmestelle zwei große Lebensmittelgeschäfte und Deutschlands größte Kaffeerösterei liegen, kann als bekannt unterstellt werden. Letztendlich konnten wir erreichen, daß man den Neubau einer Schadstoffannahmestelle in Angriff nahm, durch die die vorhandenen Sicherheitsdefizite beseitigt werden sollten. Groß war die Überraschung dann auf einmal, als diese Planung ad acta gelegt wurde. Vielmehr stellte die Stadt ein Konzept vor, wonach die Annahmestelle Heifeskamp von der Gesellschaft R. und T. (Tochter des RWE) betrieben werden soll. Neu war auch, daß jetzt nicht nur Schadstoffe aus dem Mülheimer Bereich abgelagert werden sollten, sondern auch die Schadstoffe der übrigen KARNAP-Städte. Aus all dem ergaben sich für den Vorstand unseres Vereins eine Vielzahl von Fragen. So vermochte kaum jemand einzusehen, warum eine Schadstoffannahmestelle, die überregional betrieben wird, in dem bevölkerungsreichsten Stadtteil Mülheims installiert werden soll. Hätte man nicht einen Standort wählen können (müssen), der weniger dicht besiedelt ist? Wer garantiert uns einen sicheren Umgang mit den Schadstoffen? All dies und noch viele Fragen mehr, wollte unser Vorstand von der Stadt beantwortet wissen. Zu diesem Zweck wurden der zuständige Beigeordnete Herr HORN und der Leiter des Umweltamtes, Herr Dr. Zent-

graf, eingeladen. Beide Herren erschienen auf unserer letzten Vorstandssitzung. Durch Herrn HORN wurde zunächst einmal mitgeteilt, daß der jetzige Zustand der Annahmestelle vollkommen unbefriedigend sei, auch in Bezug auf die Sicherheit. Deswegen habe die Stadt lange nach einem Partner gesucht, der die Anlage sicher und geordnet betreiben kann. Diesen Partner habe man in der Gesellschaft R und T gefunden. Die Stadt bringt in die Gesellschaft das Grundstück, den Stauraumkanal und die Planung ein. Gewährleistet seit auch, daß die Annahme der Schadstoffe aus privaten Haushalten kostenlos geschehe. Mit der Schaffung der 10 qualifizierten Arbeitsplätzen habe man auch dafür gesorgt, daß die Schadstoffe sicher behandelt werden.

Bei allen Überlegungen habe nicht die Wirtschaftlichkeit, sondern die Sicherheit der Entsorgung im Vordergrund gestanden. Diese Sicherheit sei durch die Gesellschaft R und T gewährleistet. Dies beziehe sich auf die Entgegennahme der Schadstoffe, bis hin zu deren Entsorgung.

Man gehe von einer Lagerkapazität von 2000 bis 3000 Tonnen jährlich aus. Auch sei man sich aufgrund durchgeführter Untersuchungen sicher, daß sich das Fahrzeugmehraufkommen in erträglichen Grenzen hält. Die Fahrzeuge könnten über die (noch zu schaffende) Umgehungsstraße die Annahmestelle anfahren.

In der zum Teil kontrovers geführten Diskussion zeigte sich, daß die meisten Vorstandsmitglieder durch den Bau einer solchen Annahmestelle Nachteile für Dümpten befürchteten. Insofern stand derjenige nicht alleine mit seiner Meinung, der sagte, daß die Schadstoffannahmestelle am Flughafen viel besser aufgehoben sei.

Recht hat er, oder?

H.S.

WOLFGANG HÄNDEL

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dellwiger Straße 15 · Telefon (02 08) 7 17 30
45475 Mülheim an der Ruhr



Tischlermeister

Tischlerei und Drechslerei
Restauration · Innenausbau

46047 Oberhausen-Dümpten
Mellinghofer Straße 244
45475 Mülheim-Dümpten
Talstraße 79
Telefax 02 08 / 87 76 75



Holz- und kunststoff
verarbeitendes Handwerk



☎ 87 17 81

☎ 75 39 78

Gaststätte „Eulenspiegel“

Inh.: Ursula Pietsch

Bundeskegelbahn



König-Bilsener

Im Ausschank:

Denkhauser Höfe 191 · Telefon (02 08) 7 28 67
45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

Schreibwaren Elbers

Das leistungsfähige Fachgeschäft

Otto Katalogshop

Verkauf und Bestell-Center

Denkhauser Höfe 109 · Telefon 71202

45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten

Bastelbedarf · Bürobbedarf · Fotokopien · Schreibwaren · Spielwaren
Geschenkartikel

Werner Falkus

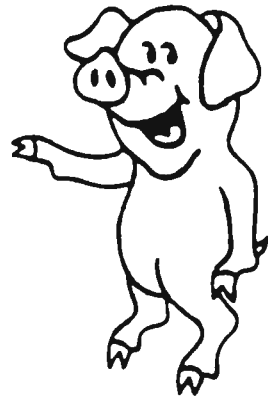
FLEISCHERMEISTER

Fleischwaren

Wurstwaren

Grillschinken u.a.

Kalte und warme Büffets



Heiermannstraße 14 · 45475 Mülheim-Dümpten

☎ (02 08) 7 2917

Als Ihr **Bäcker-Fachbetrieb**

bieten wir unseren verehrten Kunden nach wie vor nur das Beste

Auch sonntags von 14 – 16 Uhr geöffnet!

Tchibo-Depot

Friedrich Multhaup

Wenderfeld 30
45475 MÜLHEIM AN DER RUHR
Telefon 02 08 / 7 21 31

DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.

Postfach 10 04 23 · 45404 Mülheim an der Ruhr

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**

(Name)

(Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(Geburtsdatum)

Mülheim a. d. Ruhr

(Datum und Unterschrift)

Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**,
Mülheim a. d. Ruhr, widerruflich den jeweilig fälligen Jahresbeitrag in Höhe
von zur Zeit DM 12,-

Vor- und Zuname

Straße und Haus Nr.

Ort

zu Lasten meines (unseres)

Konto Nr. _____ BLZ _____

bel _____
einzuziehen

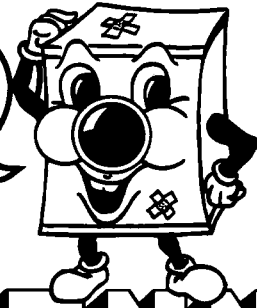
Wenn mein (unser) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist,
besteht seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift des / der Kontoinhaber/s



Besuchen
Sie unsere große
Einbaugeräte-
abteilung!



HÖFMANN

DER HAUSGERÄTE-PROFI

Sparen Sie: 100,- 150,- 250,- 300,-
und teilweise sogar 600,- DM.

Auf zwei Etagen die totale Auswahl!

Fabrikneue Waschmaschinen ab 298,- 498,- 548,- 598,- 698,- etc.

Waschautomat 4,5 kg ohne Kratzer 798,- mit Kratzer 498,-

Waschautomat 5,0 kg ohne Kratzer 868,- mit Kratzer 548,-

Waschautomat 4,5 kg / 1000 Upm 1398,- mit Kratzer 868,-

Waschautomat 4,5 kg / 800 Upm 1298,- mit Kratzer 768,-

Waschautomat 5,0 kg / 1200 Upm 1798,- mit Kratzer 1268,-

Standherde ab 398,- Kühlschränke ab 298,-

Fabrikneue Einbaugeräte mit Fachberatung

Einbauherd Multifunktion 699,- Ceranfelder ab 498,-

Einbauherd Konventionell 399,- EmaillekoCHFelder ab 129,-

Einbauherd Mikrowelle plus 1799,- Einbaugefrierschränke ab 699,-

Einbaukühlschränke ab 598,- Einbauspülmaschinen ab 798,-

Preis-Hit!!! Preis-Hit!!! Preis-Hit!!!

Integrierbarer Einbaukühlschrank RWE gefördert 498,-

**Heute kaufen,
morgen liefern!**

Bezahlung nach 6 Monaten!
mit 5% Aufschlag - entspricht einem effektiven
Jahreszins von 10% **Lieferung sofort!**

Mülheim - Dümpten

Heidkamp 24

Telefon

02 08 - 99 67 50

Sie erreichen uns
über die A40, Abfahrt
Winkhausen/Aktienstr.,
50 m Richtung Essen,
links Oberheidstraße,
3. links Heidkamp 24

Unsere
Öffnungszeiten:
Montags bis Freitags
10 bis 18.30 Uhr,
S a m s t a g s
10 bis 14 Uhr.

Hausgeräte mit äußerlichen Fehlern, kleinen Kratzern und Einzelstücke sind billiger!

Machen Sie Druck,
von:



A-Z

Offsetdruck · Endlosdruck · Fotosatz

A-Z Druck+Verlag GmbH

Hardenbergstraße 90 · 45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 / 43 30 33 · Telefax 0208 / 43 30 66

Stets guter Service

Ihr

Versicherungsbüro Sierold

Mellinghofer Straße 255 · 45475 Mülheim an der Ruhr
☎ 0208 / 7 23 58 + 7 02 54

Die Adresse für Kindermoden in Dümpten



Margret's

KINDER - ECKE

Mellinghofer Straße 254
Tel. 7 16 72

MÜLHEIM/DÜMPTEN

Oberhausener Straße 146
Tel. 40 16 38

MÜLHEIM/STYRUM

Kindermode zu vernünftigen Preisen